

Bayern heute Land & Leute Sport & Freizeit Kultur & Szene Umwelt & Gesundheit Wissen & Bildung

Sendungen von A - Z Programmübersicht

Suche:

Bayern heute

[Der Papst kommt nach Bayern](#)



Benedikt XVI. besucht seine bayerische Heimat.

[Senioren im Visier](#)



In älteren Menschen finden Trickbetrüger leichte Beute.

[Jüdisches Leben](#)



Talmud und Tora in Bayern

Rekord auf bayerischer Strecke

Rasender Stier mit 357 km/h

Einen neuen Geschwindigkeitsweltrekord für Elektrolokomotiven hat Siemens mit seiner Lokomotive "Taurus" aufgestellt. Die 8.400 PS starke Maschine erreichte zwischen Ingolstadt und Nürnberg eine Höchstgeschwindigkeit von 357 Stundenkilometern.



Projektleiter Alexander Dworaczek

Die Lok übertraf damit die seit 1955 gültige Bestmarke von 331 Stundenkilometern eines französischen Fahrzeugs. Die Maschine namens "Taurus" - der Name geht zurück auf den lateinischen Begriff für "Stier" - brach den französischen Rekord bereits im ersten Anlauf auf der neuen Strecke München-

Nürnberg mit 344 Stundenkilometern. Im zweiten Durchgang beschleunigte das Fahrzeug auf schnurgerader Strecke in Höhe von Hilpoltstein auf 357 km/h und sicherte sich damit den Eintrag in Guinness-Buch der Rekorde. "Wir wollten die Qualität unseres Produkts zeigen und die Innovationsfähigkeit des Systems

[Gesundheitsreform 2006](#)



Hier erfahren Sie,
was sich ändert.

[Städteporträt Regensburg](#)



Donau, Dom und
Wirtschaftswachstum

► [weitere Dossiers](#)

Schiene demonstrieren", sagte Siemens-Sprecher Bernd Edelman nach dem gelungenen Rekordversuch.

Bayerisch-österreichische Zusammenarbeit

Siemens entwickelte den "Taurus" ursprünglich für die Österreichische Bundesbahn, die über 400 Lokomotiven des Typs verfügt. Auch die Deutsche Bahn hat vor allem für den Güterverkehr nach Österreich 25 "Taurus"-Loks erworben. Weitere Maschinen verkaufte Siemens nach Ungarn und Slowenien. Bei Eisenbahnfreunden gilt der "rasende Stier" vor allem deshalb als beliebt, weil seine bullige Form aus dem Einheitsdesign anderer Neubaulokomotiven heraussticht.



"Taurus" in Aktion

Bildergalerie: Mit 300 km/h durch Bayern rasen



Nach acht Jahren Bauzeit nahm die neue ICE-Strecke zwischen München und Nürnberg im Mai 2006 ihren Betrieb auf. Bei der feierlichen Einweihung waren Politiker aus Bund und Bayern zugegen.

[zur Bildergalerie](#)

Auch im Alltag 300 km/h

Die Weltrekordstrecke zwischen Nürnberg und Ingolstadt ging Ende Mai in Betrieb. Im Regelbetrieb verkehren dort ICE-Züge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 300 Kilometern pro Stunde.

- [B5 aktuell](#): News im 15-Minuten-Takt

 [Drucken](#)

[Bayern heute Startseite](#)